

Pressemitteilung vom 2. Juni 2017

Jetzt als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bewerben!

BREMEN – Am 24. September 2017 wird gewählt, in ganz Deutschland und somit auch in Bremen wird über die Zusammensetzung des 19. Deutschen Bundestages abgestimmt. Zeitgleich findet im Land Bremen ein Volksentscheid über die Verlängerung der Wahlperiode der Bürgerschaft statt. Für die Durchführung dieser Abstimmungen am Wahltag sucht das Wahlamt Bremen ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Zur Bundestagswahl 2017 und zum Volksentscheid sind im Land Bremen mehr als 470 000 Personen wahlberechtigt. "Für den reibungslosen Ablauf der Wahl und des Volksentscheides ist der engagierte Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unverzichtbar", sagt Jürgen Wayand, der als Landeswahlleiter für Wahlen und Abstimmungen im Land Bremen zuständig ist.

In der Stadt Bremen sorgen am Wahlsonntag insgesamt etwa 3 200 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen dafür, dass die Stimmabgabe ordnungsgemäß abläuft. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel die Überprüfung der Wahlberechtigung, die Stimmzettelausgabe und die Freigabe der Wahlurne. Nach dem Schließen der Wahllokale um 18:00 Uhr werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis festgestellt.

Wahlhelfer/-innen müssen am Wahltag wahlberechtigt sein (Deutsche, mindestens 18 Jahre alt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen) und im Land Bremen wohnen. Mindestens sechs Wahlhelfer/-innen bilden in einem Wahllokal den Wahlvorstand. Einsatzwünsche, zum Beispiel in einem bestimmten Wahllokal, werden berücksichtigt.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Das Wahlamt bietet eine Schulung an und händigt Informationsmaterial aus, darin werden die Abläufe erklärt. Zudem wird bei der Planung darauf geachtet, dass in jedem Wahlvorstand erfahrene und neue Wahlhelfer/-innen zusammenarbeiten.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich um 7:30 Uhr im Wahllokal, um 8:00 Uhr wird die Wahl eröffnet. Im Verlauf des Wahltages kann die Arbeitszeit frei eingeteilt werden, es müssen jedoch immer mindestens drei Personen anwesend sein. Für die Auszählung ist die Anwesenheit aller erforderlich.

Noch am Wahltag erhalten alle für ihre Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wahlen.bremen.de.

Interessierte melden sich bitte vorzugsweise per E-Mail, aber auch telefonisch oder per Post an folgender Adresse:

Statistisches Landesamt Bremen
– Wahlamt –
An der Weide 14 - 16
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361 - 888 98
E-Mail: wahlhelfer@statistik.bremen.de